

# BitumenKaltKleber

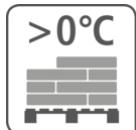
## BKK 660

Gerbrauchsfertiger, lösemittelfreier, streichfähiger Bitumenkleber auf Basis einer Bitumenemulsion zum Verkleben von Bitumen Dach- und Dichtungsbahnen.



- Geeignet für Flachdächer mit einer Neigung bis 5 Grad
- Wasserundurchlässig und witterungsbeständig
- Gebrauchsfertig
- Leicht zu verarbeiten
- Streich- und spachtelbar
- Lösemittelfrei und umweltschonend
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 25 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: Dachbahnenverklebung: 0,7 - 1,5 kg / m<sup>2</sup>



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7766005	Eimer	5 kg	60

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zum wasserdichten Verkleben von Bitumen-Dachbahnen und Dichtungsbahnen auf Flachdächern oder leicht geneigten Dächern.  Nur bei Flachdächern mit einer Dachneigung von maximal 5 ° anzuwenden.
<b>Eigenschaften</b>	Sopro BitumenKaltKleber ist ein gebrauchsfertiger, einkomponentiger, lösemittelfreier, geruchsarmer Bitumenklebstoff auf Basis einer polymermodifizierten Bitumen-Emulsion zur Verklebung von Bitumendachbahnen.  Sopro BitumenKaltKleber ist ohne Erhitzung spachtelbar und zähplastisch. Streichbar auf Beton, Putz sowie hitze- und kältebeständigen bituminösen Dachbahnen. Sopro BitumenKaltKleber ist mit einem Dachdeckerbesen leicht zu verarbeiten. Beständig gegen alle natürlichen Aggressivstoffe auf Dachflächen. Bei der Verarbeitung von Sopro BitumenKaltKleber entstehen keine brennbaren und keine gesundheitsschädlichen Dämpfe. Sopro BitumenKaltKleber ist nicht grundwasserbelastend.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen frostfrei, fest, eben, tragfähig, trocken, sauber, formbeständig, frei von Nestern und klaffenden Rissen sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Zu bearbeitende Dachflächen müssen trocken und besenrein gekehrt sein.
<b>Grundierung</b>	Sopro BitumenVoranstrich:  Mineralische Untergründe sowie alte und verwitterte Dachbeläge sind zur besseren Haftung und Tiefenverankerung mit Sopro BitumenVoranstrich vorzustreichen. Insbesondere bei feuchten, saugenden, sandenden und staubenden Untergründen ist Sopro BitumenVoranstrich zur Haftungsverbesserung vorzustreichen. Bevor der Auftrag von Sopro BitumenKaltKleber erfolgt, muss der Voranstrich gut durchgetrocknet sein. Bitte Technisches Merkblatt Sopro BitumenVoranstrich beachten!
<b>Verarbeitung</b>	Die Verarbeitung kann auf leicht feuchten Untergründen erfolgen. Sopro BitumenKaltKleber darf nicht auf nassen Untergründen, bei Regen, bei aufziehendem Regen, bei drohendem Frost, bei Schnee oder bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C verarbeitet werden. Starke Sonneneinstrahlung auf die frische Beschichtung ist zu vermeiden. Nicht auf erhitze Untergründe auftragen (z. B. durch starke Sonneneinstrahlung)! Den frischen Auftrag Sopro BitumenKaltKleber innerhalb der ersten 48 Stunden vor Regen oder Frost schützen; gegebenenfalls mit Folie abhängen. Bei kalter Witterung empfehlen wir Sopro BitumenKaltKleber vor der Verarbeitung zu temperieren, um eine leichtere Verarbeitbarkeit zu erreichen.  Sopro BitumenKaltkleber vor der Verarbeitung gut aufröhren. Sopro BitumenKaltKleber wird mit einem Gummischieber, einem Dachdeckerbesen oder einer Rolle gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Bei kleineren Flächen kann der Auftrag mit einem Spachtel erfolgen. Nach einer Abluftzeit von 10 – 15 Minuten die Bitumen-Dachbahnen falten- und blasenfrei vollflächig in das Klebebett einlegen und fest andrücken bis der Kleber an den Nähten herausquillt. Dabei ist darauf zu achten, dass Lufteinschlüsse vermieden werden. Im Stoßbereich die Bitumen-Dachbahnen mit einer Überlappung von mindestens 10 cm verkleben. An den Nähten und Stößen austretender Sopro BitumenKaltKleber mit einer Glättkelle oder Pinsel glattstreichen. Je nach Untergrund kann es nötig sein, die frisch eingerollten Dachbahnen zu beschweren um ein Aufstellen an Ecken und Rändern zu vermeiden. Nicht direkt auf Holzschalung auftragen. Die erste Lage Dachbahn muss genagelt werden, oder es ist eine selbstklebende Bitumenabdichtungsbahn zu verwenden. Es wird empfohlen, auf geneigten Untergründen (über 5 ° Dachneigung) grundsätzlich heiß zu verarbeitende Klebemassen zu verwenden, da bei den kalt zu verarbeitenden Bitumen-Klebemassen die Gefahr besteht, dass ein Teil des Materials abläuft, bevor die Klebewirkung eintritt.
<b>Entsorgung</b>	Vollständig durchgetrocknete Reststoffe können als Bauschutt entsorgt werden. Restlos entleerte, spachtelreine Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.
<b>Geeignete Untergründe</b>	Bituminöse Dachdichtungsbahnen, alte Dachpappeneindeckungen; Dachflächen aus Mineralbaustoffen; Beton, Mauerwerk, Putz, Eternit, Metall, Holz, Lochvliesbahnen sowie Flächen mit alten Bitumenanstrichen.
<b>Lagerung</b>	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)

<b>Materialzusammensetzung</b>	Polymermodifizierte Bitumenemulsion
<b>Schichtdicke</b>	1,5 – 2,0 mm
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Optimal ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar
<b>Werkzeuge</b>	Spachtel, Glättkelle, Gummischieber, Dachdeckerbesen, Quast, Rolle
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Erhärtungszeit</b>	10 - 14 Tage (unter der Bahn)  Temperaturen unter +10 °C und eine hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Durchtrocknungszeiten.
<b>Produkt Farbe</b>	schwarz
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p><b>Komponente A</b></p> <p>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.            P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.            P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.            P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.            P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.            P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.            P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.            P501 Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.</p> <p><b>Komponente B</b></p> <p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p>

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail info@sopro.com

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail info\_ch@sopro.com

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.